

**Kommentierung Konsultationsversion 2.0  
der S3-Leitlinie/NVL Unipolare Depression  
Peer-Review-Verfahren**

Name: Susanne Altmeyer  
Fachgesellschaft / Berufsverband:  
Deutsche Gesellschaft für  
Systemische Therapie und  
Familientherapie (DGSTF)  
Datum: 27.3.2008

**Änderungsvorschlag:** [ ]  
**Streichungsvorschlag:** [ ]  
**Ergänzungsvorschlag:** [ X]

**Betrifft:**  
Kapitel-Nummer: 3.3.5  
Seite: 27, 75  
Seite 75 Zeile(n): von [ 10] bis [ 12]

Bisheriger Textbeginn (erste Wörter):  
Nach der Erhebung der gegenwärtigen depressiven Symptomatik...

**Bei Änderungsvorschlägen:**

Begründung / Literatur (muss vollständig mitgeschickt werden):  
Auf Seite 50 der Konsultationsversion 2.0 wird ausdrücklich auf das Zusammenspiel mit psychosozialen Faktoren bei der Auslösung von depressiven Episoden hingewiesen (Zeile 20-23). Dies entspricht der klinischen Erfahrung und sollte in der Diagnostik unbedingt berücksichtigt werden. In den nachfolgenden Empfehlungen der Leitlinien findet es keinen Niederschlag.

Neuer ausformulierter Textvorschlag:  
Nach der Erhebung der gegenwärtigen depressiven Symptomatik sollte eine ausführliche Anamnese und Befunderhebung weiterer psychischer und / oder somatischer Erkrankung, **psychosozialer Auslösefaktoren und bedeutsamer Kontextbedingungen** erfolgen.